

INDEX
E N S E M B L E

ANAMORPHOSES

Bayerische Akademie der Schönen Künste
27.02.2012 / 19:00h

Klangporträt:
Das zweite Original
Anamorphoses von
Johannes Schöllhorn

Ensemblekultur:
INDEX Ensemble
München

Moderation **Siegfried Mauser**

Siegfried Mauser
im Gespräch
mit Johannes Schöllhorn
und Arash Safaian

*Das Konzert wird vom Bayerischen Rundfunk
mitgeschnitten*



**Bayerische
Akademie
der Schönen
Künste**

ANAMORPHOSES

(2001/2004/2010)

Johannes Schöllhorn (1962)

12 Sätze nach der Kunst der Fugue

von Johann Sebastian Bach (1685/1750)

Uraufführung der Gesamtversion

1. Contrapunctus VI
 2. Contrapunctus I
 3. Contrapunctus XI
 4. Canon per augmentationem in contrario motu 3
 5. 39 Variationen
 6. Canon per augmentationem in contrario motu 1
 7. Contrapunctus IX
 8. Canon per augmentationem in contrario motu 2
 9. Contrapunctus IV
 10. Contrapunctus X
 11. Contrapunctus VIII
 12. Canon in Hypodiapason
-

Ensemble INDEX

Leitung **Samy Moussa**

Das zweite Original

Akkustische Täuschung, aurale Verkürzung, ein auditive Verschlüsselung der Kunst der Fuge von J. S. Bach. Das neu gegründete Ensemble INDEX hat sich mit diesem Konzert zur Aufgabe gemacht dieses musikalische Verzerrungsspiel der Kunst der Fuge erfahrbar zu machen und diese neue Form der Auseinandersetzung mit „Musik über Musik“, auch als eine neue Dimension in der neuen Musiklandschaft zu präsentieren.

Anamorphoses ist eine Technik der bildenden Künste, mit deren Hilfe Bilder stark verkürzt oder gedehnt werden und nur aus einem Blickwinkel entschlüsselbar sind. Schöllhorn wendet diese Wahrnehmungstechnik auf Bachs Kunst der Fuge an.

Wen hören wir nun, wenn wir Anamorphoses hören? Einen gedehnten, verkürzten, verschlüsselten Bach oder Note für Note einen originären, materialvirtuosen Schöllhorn?

Großzügige Kopie, freie Stilkopie, Allusion oder Das zweite Original – unter diesem Titel thematisiert der Konzertabend den kreativen Umgang mit bestehender Kunst, Tradition, Material.

Anamorphoses macht dafür sensibel, dass der Künstler selbst arbeitendes Bewusstsein ist, kein leeres Gefäß, das ausgießt, kein creator ex nihilo, sondern ein kreativer, empfänglicher, empfindlicher Punkt zwischen Vergangenheit und Zukunft.

Johannes Schöllhorn

Geboren 1962 in Murnau, studierte in Freiburg bei Klaus Huber, Emanuel Nunes und Mathias Spahlinger Komposition, Musiktheorie bei Peter Förtig und besuchte Dirigierkurse bei Peter Eötvös.

Johannes Schöllhorn arbeitet mit zahlreichen internationalen Solisten, Ensembles und Orchestern, unter anderen dem Ensemble Modern, Ensemble Intercontemporain, Ensemble l'instant donné, Ensemble musikFabrik, dem Klangforum Wien, ensemble recherche, den Neuen Vocalsolisten, ensemble ascolta, dem Neuen Ensemble, den Symphonieorchestern des WDR und SWR Stuttgart, dem Seoul Philharmonic Orchestra und dem Philharmonia Orchestra London zusammen und erhielt einige internationale Kompositionspreise und Auszeichnungen.

Im Jahre 1997 war er Gewinner des Comité de Lecture des Ensemble Intercontemporain und erhielt 2009 den Praetorius Musikpreis des Landes Niedersachsen. Seine Kammeroper „les petites filles modèles“ wurde oftmals in Paris und an verschiedenen Orten Frankreichs gespielt und hatte 1997 an der Opera de Bastille Premiere. 2008 war er im Rahmen des „into“-Projekts zu einem Studienaufenthalt in Hong Kong.

Seine Musik umfasst viele Genres von Kammer- und Vokalmusik über Werke für Orchester bis hin zum Musiktheater. Er beschäftigt sich ebenfalls auf vielfältige Weise mit musikalischer Bearbeitung, unter anderem hat er eine Version von „...explosante-fixe...“ von Pierre Boulez erarbeitet.

Johannes Schöllhorn war bis 2004 Leiter des Ensembles für Neue Musik an der Musikhochschule Freiburg und unterrichtete von 1995-2000 an der Hochschule für Musik und Theater Zürich-Winterthur.

Von 2001 bis 2009 war er Professor für Komposition an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und Leiter des Instituts für neue Musik. Seit Oktober 2009 ist er Professor für Komposition und Leiter des Instituts für Neue Musik an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Johannes Schöllhorn unterrichtete mehrmals am Kompositionsseminar der Fondation Royaumont (F) sowie dem Bartók-Festival (HU) und gab unter anderem Kompositionskurse beim Ictus-Seminar (B), am Conservatoire de Paris, am Conservatory of Music in Tianjin (China), am Central Conservatory in Beijing (China), beim Takefu-Festival (Japan), an der Tokyo Ondai University (Japan) beim Seoul Philharmonic Orchestra (Korea) und am Centro San Fedele Milano (Italien).

Samy Moussa

Samy Moussa wurde in Montreal/Kanada geboren. Er arbeitet mit vielen namhaften Orchestern und Ensembles zusammen, u. a. mit dem Ensemble Modern, dem Orchestre symphonique de Montréal, Neue Vocalsolisten Stuttgart, Finland's Avanti! Chamber Orchestra, Vancouver Symphony Orchestra, CBC Radio Orchestra, Orchestre national de Lorraine und dem Hamilton Philharmonic Orchestra. Er war Assistenzdirigent von Johannes Kalitzke beim Ensemble Modern und dem hr-Sinfonieorchester Frankfurt. Im November 2011 hielt er sein Dirigierdebüt beim MDR Sinfonieorchester Leipzig.

Er studierte Dirigieren und Komposition an der Université de Montréal bei José Evangelista und an der Hochschule für Musik und Theater München bei Pascal Dusapin und Matthias Pintscher. Hinzu kamen Studien in Tschechien, Finnland und Frankreich mit Magnus Lindberg, Salvatore Sciarrino, Paolo Bellomia und Brian Ferneyhough. Er nahm an vielen Meisterkursen u.a. mit Peter Eötvös, Oliver Knussen, Mark André and Kaija Saariaho teil.

Samy Moussa erhielt u.a. Aufträge von Kent Nagano und dem Orchestre symphonique de Montréal, der Münchener Biennale, dem Canadian Broadcasting Corporation Orchestra in Vancouver, der Siemens Stiftung und komponiert derzeit seine zweite Oper für die 14. Opernbiennale München 2014. 2010 gründete er gemeinsam mit dem Komponisten Arash Safaian das Ensemble INDEX.

Er lebt und arbeitet in Paris und München.

Das ENSEMBLE

Klarinette	Lars Zolling Markus Hofberger
Horn	Johannes Kaltenbrunner
Trompete	Menyhért Arnold
Posaune	Han Fei
Tuba	Fabian Zürn
Akkordeon	Kai Wangler
Piano	Henry Bonamy
Violine	Anna Skouras
Viola	Nicolas Hancox
Violoncello	Mareike Kirchner
Kontrabass	Lenard Liebert

Impressum

Ensemble INDEX
Hedwigstr. 06
80636 München
Tel.: 089-23546402
info@index-ensemble.com
www.index-ensemble.com

Künstlerische Leiter

Arash Safaian & Samy Moussa

Management und Organisation

Christian Dieck
